



Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Sommer, Decker, Merz (SPD) vom 01.02.2017

betreffend Versorgungsverwaltung in Hessen

und

Antwort

des Ministers für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister des Innern und für Sport wie folgt:

Frage 1. Welche Aufgaben haben die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales?

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales (HÄVS) sind für folgende Kernaufgaben zuständig:

- das Antrags- und Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX),
- die Durchführung des Sozialen Entschädigungsrechts (SER),
- die Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) einschließlich Betreuungsgeld sowie Restabwicklung des Bundeserziehungsgeldgesetzes (BERZGG),
- die Betreuungs- und Pflegeaufsicht inklusive Beratungen und Prüfungen nach dem Hessischen Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen (HGBP),
- die Durchführung von ärztlichen Begutachtungen und Stellungnahmen zur Feststellung der Dienstunfähigkeit der Beamtinnen und Beamten des Landes sowie bei Wiedereingliederungsmaßnahmen nach der Pflichtstundenverordnung für Lehrerinnen und Lehrer des Landes.

Darüber hinaus wurden den HÄVS folgende Sonderaufgaben zugewiesen:

- Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder - West,
- Durchführung des Zivildienstgesetzes (ZDG), Häftlingshilfegesetzes (HHG), Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (VwRehaG),
- Unterstützung des Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen bei der Durchführung von Prüfungen,
- Durchführung von Untersuchungen der Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, Werkdienstes und Krankenpflegedienstes auf Dienstfähigkeit (sog. Vollzugsdienstfähigkeit) im Geschäftsbereich Justizvollzug.

Nur HAVS Frankfurt am Main:

- Schiedsstelle nach § 76 SGB XI und § 80 SGB XII.

Nur HAVS Gießen:

- Ausgleichsleistungen nach dem 2. und 3. Abschnitt des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRhaG),
- Durchführung des 5. Abschnitts des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG).

Nur HAVS Kassel:

- Prüfung der Notwendigkeit und Angemessenheit von Aufwendungen nach § 5 Abs. 1 der Hessischen Beihilfeverordnung im Bereich der Regierungspräsidien.

Nur HAVS Wiesbaden:

- Kostenerstattung gemäß § 48 Hessisches Kinder- und Jugendgesetzbuch (HKJGB) im Rahmen der Freistellung zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit nach § 43 HKJGB,
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 121 (1) Nr. 1 und Nr. 6 SGB XI sowie nach § 14 BErzGG (Restabwicklung).

Daneben besteht für bestimmte Aufgabenbereiche in einzelnen HÄVS hessenweite Zuständigkeit. So obliegt die Durchführung der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) dem HAVS Gießen. Auslandsversorgung nach dem BVG und Durchführung des Infektionsschutzgesetzes (IFSG) werden vom HAVS Fulda wahrgenommen.

Frage 2. An welchen Standorten sind die Ämter für Versorgung und Soziales in Hessen angesiedelt und für welche Gebietskörperschaften sind sie jeweils zuständig?

Die HÄVS haben ihren Sitz für

- die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Bergstraße, den Odenwaldkreis und die Stadt Darmstadt in Darmstadt,
- den Landkreis Offenbach, den Hochtaunuskreis und die Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main in Frankfurt am Main,
- die Landkreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg und den Main-Kinzig-Kreis in Fulda,
- die Landkreise Gießen, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill-Kreis, Vogelsbergkreis und den Wetteraukreis in Gießen,
- die Landkreise Kassel, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis, Schwalm-Eder-Kreis und die Stadt Kassel in Kassel,
- die Landkreise Limburg-Weilburg, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden in Wiesbaden.

Frage 3. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den einzelnen Standorten beschäftigt und wie hat sich deren Zahl in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?

Hierzu wird auf Anlage 1 verwiesen.

Frage 4. Wie hoch war die Zahl der Anträge an den einzelnen Standorten pro Sachgebiet in den letzten fünf Jahren (bitte nach Jahren, Standorten und Sachgebiet aufschlüsseln)?

Hierzu wird auf Anlage 2 verwiesen. Aufgrund der Datenmenge sind die Angaben auf die sprechtagsrelevanten Kernaufgaben mit klassischer Antragstellung beschränkt.

Frage 5. Welches Angebot an Außensprechstunden mit welchen Sprechzeiten halten die einzelnen Standorte der Versorgungsverwaltung derzeit vor?
Welche Angebote wurden in den letzten fünf Jahren gestrichen, welche weiteren Streichungen sind geplant?

Seit 2012 und schon davor sind die Besucherzahlen und demzufolge die Standorte für Sprechtagge kontinuierlich zurückgegangen. Während der Besucherrückgang bis 2015 kontinuierlich auch mit der sinkenden Nachfrage zu erklären ist, hat der weitere Nachfragerückgang an den HÄVS Darmstadt, Gießen, Kassel und Wiesbaden sicher auch mit der Reduktion der angebotenen Besuchsstandorte für die Sprechtagge zu tun. Als Messzahl für die Effizienz der Besucherstandorte wurde festgehalten, dass nur noch Standorte mit einer Besucherzahl von vier bis fünf Besuchern pro Stunde aufrechterhalten werden. Betrachtet man die Art der Anliegen an den Sprechtagen, so ist zu erkennen, dass ca. 80 % davon das Schwerbehindertenrecht betreffen (Antragstellung, Ausweisausstellung und Verlängerung). Da der Schwerbehindertenausweis seit drei Jahren nicht mehr in Papierform, sondern als Plastikkarte in Scheckkartenform ausgestellt wird, kann die Erstellung eines Schwerbehindertenausweises nur noch im HAVS erfolgen. Eine Verlängerung des Schwerbehindertenausweises ist nicht mehr möglich. D.h., dass bei den Sprechtagen vor Ort auch die Arbeit weniger geworden ist. Es werden nur noch Anträge und Passfotos entgegengenommen und Beratungen durchgeführt.

Wengleich eine Einschränkung der Sprechtagstätigkeit nicht zuletzt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in einzelnen Bereichen durchaus geboten ist, ist es der Hessischen Landesregierung doch im Hinblick auf den von der Versorgungsverwaltung zu betreuenden Personenkreis ein besonders Anliegen, diese Serviceleistung aufrechtzuerhalten. Dabei wird selbstverständlich im Hinblick auf Örtlichkeit und Häufigkeit den Bedürfnissen der Betroffenen Rechnung getragen.

Ich weise noch darauf hin, dass in den HÄVS neben den klassischen Bürgersprechtagen das zielgruppenorientierte Beratungs- und Informationsangebot ausgebaut wurde. Dieses reicht beispielhaft von Vorträgen bei Firmen, öffentlichen Arbeitgebern, Interessenverbänden über Beratungstage vor Ort.

Frage 6. Wie hoch war die Zahl der Anträge pro Sachgebiet in den einzelnen Standorten der Außensprechstunden in den letzten fünf Jahren (bitte nach Ort der Außensprechstunde, Sachgebiet und Jahren aufschlüsseln)?

Hierzu wird auf die Anlagen 3 bis 5 verwiesen (für die Jahre 2012 bis 2016 jeweils separat).

Frage 7. Plant die Landesregierung grundsätzliche Änderungen an den Aufgaben der Hessischen Versorgungsverwaltung?

Nein, die Landesregierung plant keine grundsätzlichen Änderungen an den Aufgaben der Hessischen Versorgungsverwaltung.

Frage 8. Plant die Landesregierung die Auflösung einzelner Standorte der Versorgungsverwaltung und wenn ja, welcher?

Nein, die Landesregierung plant keine Auflösung einzelner Standorte der Versorgungsverwaltung.

Frage 9. Wie beurteilt die Landesregierung die Auflösung der Versorgungsverwaltung und die Übertragung der Aufgaben auf die kommunale Ebene in anderen Bundesländern?

Die Überlegungen, die Versorgungsverwaltung aufzulösen und deren Aufgaben auf die kommunale Ebene zu verlagern, wurden in Hessen auf der Grundlage eines ausführlichen Organisationsentwicklungsprozesses mit dem Verwaltungsstrukturreformgesetz vom 20. Juni 2002 als fachlich und sachlich nicht sinnvoll angesehen.

Begründet wurde dies mit

- a) einheitlicher Rechtsänderung (hohe Rechtssicherheit erforderlich),
- b) hohe medizinische Fachkenntnisse (einheitliche Bewertung erforderlich),
- c) organisatorische Anpassung an Fallzahlen und -entwicklungen und materiell-rechtliche Änderungen, insbesondere im Sozialen Entschädigungsrecht einschließlich der Umsetzung der Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Bundesrechnungshof und Hessischer Rechnungshof zur weiteren Konzentration bei der Kriegsopferversorgung,
- d) Personallenkung,
- e) Budgetsteuerung und Controlling.

Aufgrund der in der Vergangenheit vorgenommenen Aufgabenzuwächsen und der damit einhergehenden Aufgabenzentralisierung im Sozialen Entschädigungsrecht hat sich gezeigt, dass die Entscheidung, die Aufgaben der Hessischen Versorgungsverwaltung nicht zu kommunalisieren, richtig war.

Wie andere Bundesländer ihre Aufgaben organisieren, wird von hier nicht beurteilt.

Wiesbaden, 27. März 2017

In Vertretung:
Dr. Wolfgang Dippel

Die komplette Drucksache inklusive Anlagen kann im Landtagsinformationssystem abgerufen werden (www.Hessischer-Landtag.de).

Anzahl Mitarbeiter HÄVS

	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	Personalabbau in %
HAVS Darmstadt	118	112	119	120	111	108	8,47
HAVS Frankfurt	174	172	172	166	157	145	16,67
HAVS Fulda	116	118	123	120	120	110	5,17
HAVS Gießen	170	168	174	171	165	164	3,53
HAVS Kassel	129	126	129	127	123	112	13,18
HAVS Wiesbaden	99	100	113	114	115	115	-16,16
Gesamt	806	796	830	818	791	754	6,45

Antragszahlen HÄVS 2012-2016

HAVS		2012	2013	2014	2015	2016
Darmstadt	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	22.494	22.206	21.597	21.120	19.112
	Soziales Entschädigungsrecht	463	446	312	279	270
	Elterngeld	10.989	11.720	12.921	12.767	13.650
Frankfurt	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	33.428	31.830	30.934	29.042	26.641
	Soziales Entschädigungsrecht	798	856	841	755	678
	Elterngeld	16.697	18.318	19.824	19.489	20.103
Fulda	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	21.287	20.731	19.521	19.156	17.444
	Soziales Entschädigungsrecht	221	248	206	195	183
	Elterngeld	7.315	7.950	8.816	8.488	9.022
Gießen	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	28.302	27.582	26.556	25.543	23.753
	Soziales Entschädigungsrecht	511	598	369	500	506
	Elterngeld	11.306	11.959	12.761	12.425	13.237
Kassel	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	22.570	22.239	21.270	20.987	17.646
	Soziales Entschädigungsrecht	313	444	403	452	416
	Elterngeld	8.007	8.384	9.118	8.899	9.259
Wiesbaden	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	20.012	19.793	18.974	18.387	16.771
	Soziales Entschädigungsrecht	446	598	543	614	597
	Elterngeld	9.260	9.945	10.948	10.513	10.786
Gesamt	SGB IX (Schwerbehindertenrecht)	148.093	144.381	138.852	134.235	121.367
	Soziales Entschädigungsrecht	2.752	3.190	2.674	2.795	2.650
	Elterngeld	63.574	68.276	74.388	72.581	76.057

Statistik Bürgersprechtage HAVS

Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012

	DA	FFM	FU	GI	KA	WI
Anzahl der durchgeführten Sprechtage im Berichtszeitraum	89	71	169	76	63	75
Zahl der Besucher	1808	1761	3090	1964	1269	925
Art der Vorbringen:						
Anträge nach dem BVG und Anhangsgesetzen	4	0	4	8	0	3
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BVG und den Anhangsgesetzen	16	0	27	9	1	3
Anträge nach dem SGB IX	919	713	1257	715	661	345
Ausweise nach dem SGB IX	526	698	893	644	630	288
Sonstige Anliegen aus dem Bereich SGB IX	390	388	842	385	117	252
Anträge nach dem BEEG	48	10	144	79	53	15
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BEEG	29	7	72	142	1	5
Fragen zum Heimgesetz	3	0	2	0	0	0
Sonstige Fragestellungen	120	6	52	146	73	14
Vorbringen insgesamt	2055	1822	3293	2128	1336	925

Statistik Bürgersprechtage HAVS

Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013

	DA	FFM	FU	GI	KA	WI
Anzahl der durchgeführten Sprechtage im Berichtszeitraum	88	70	169	67	44	79
Zahl der Besucher	1673	1466	2951	1901	1078	985
Art der Vorbringen:						
Anträge nach dem BVG und Anhangsgesetzen	6	0	3	3	0	8
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BVG und den Anhangsgesetzen	4	0	5	13	0	14
Anträge nach dem SGB IX	905	651	1254	707	674	347
Ausweise nach dem SGB IX	479	331	741	674	350	291
Sonstige Anliegen aus dem Bereich SGB IX	354	489	844	284	37	244
Anträge nach dem BEEG/BTG	27	3	184	118	44	24
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BEEG/BTG	21	1	74	103	23	20
Fragen zum Heimgesetz	0	0	0	0	0	3
Sonstige Fragestellungen	156	13	58	169	5	34
Vorbringen insgesamt	1952	1488	3163	2071	1133	985

Statistik Bürgersprechtage HÄVS

Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014

	DA	FFM	FD	GI	KS	WI
Anzahl der durchgeführten Sprechtage im Berichtszeitraum	91	41	169	66	45	76
Zahl der Besucher	1.642	754	3.036	1.807	1.105	803
Art der Vorbringen:						
Anträge nach dem BVG und Anhangsgesetzen	-	-	7	2	-	8
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BVG und den Anhangsgesetzen	2	-	12	9	1	8
Anträge nach dem SGB IX	809	367	1.200	613	605	404
Ausweise nach dem SGB IX	515	96	790	670	355	277
Sonstige Anliegen aus dem Bereich SGB IX	404	296	794	273	120	192
Anträge nach dem BEEG/BetrG	29	3	254	139	40	6
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BEEG/BetrG	38	4	80	130	7	13
Fragen zum Heimgesetz	-	-	-	-	1	-
Sonstige Fragestellungen	194	3	64	141	27	48
Vorbringen insgesamt	1.991	769	3.201	1.977	1.156	956

Statistik Bürgersprechtage HÄVS

Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015

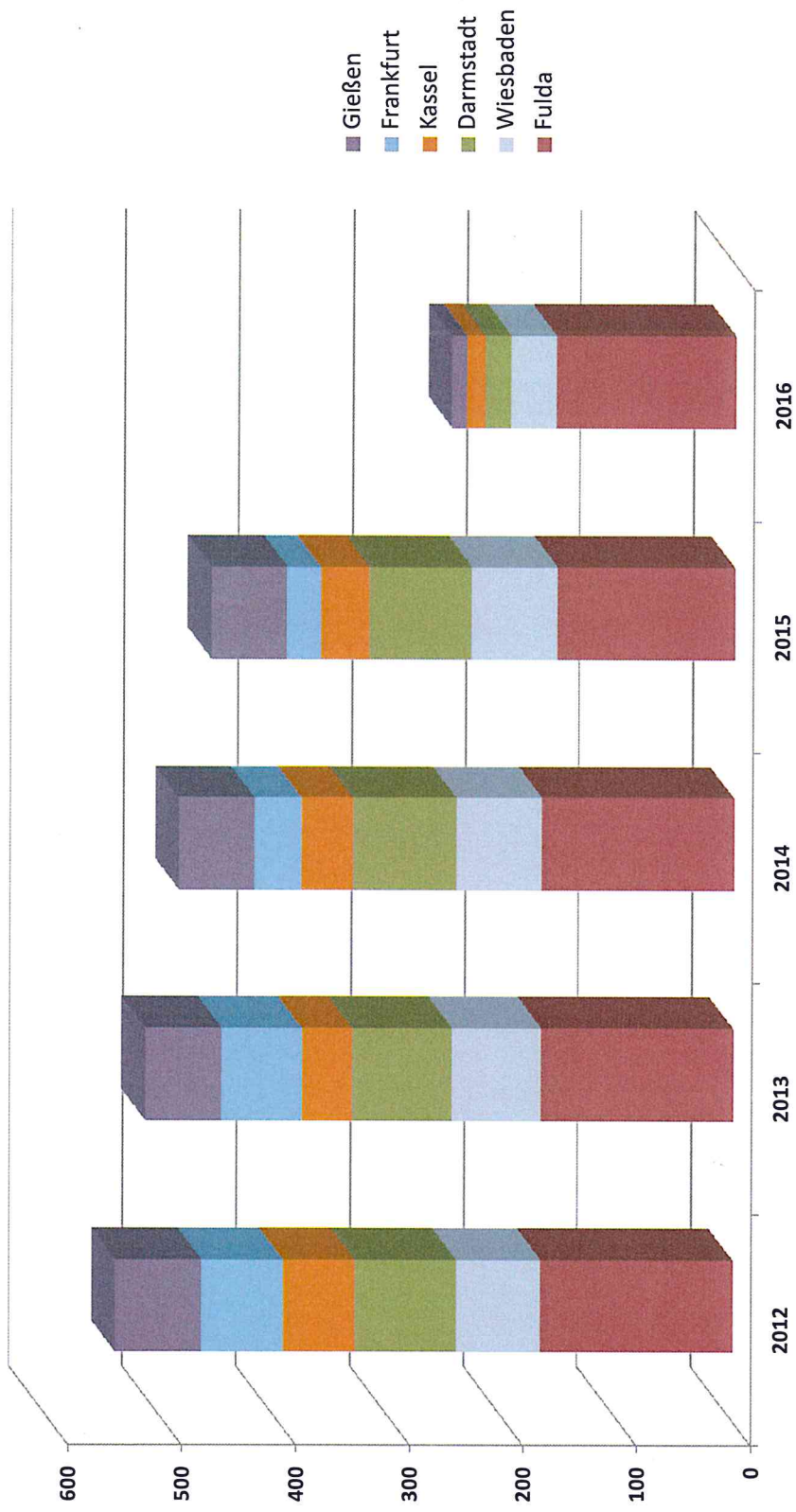
	DA	FFM	FD	GI	KS	WI
Anzahl der durchgeführten Sprechtage im Berichtszeitraum	90	29	159	66	43	76
Zahl der Besucher	1.525	417	2.640	1.430	1.005	742
Art der Vorbringen:						
Anträge nach dem BVG und Anhangsgesetzen	3	-	1	1	-	-
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BVG und den Anhangsgesetzen	4	1	2	13	-	-
Anträge nach dem SGB IX	754	221	999	493	541	392
Ausweise nach dem SGB IX	428	7	600	429	358	192
Sonstige Anliegen aus dem Bereich SGB IX	361	187	669	181	45	199
Anträge nach dem BEEG/BetrG	66	-	300	169	74	5
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BEEG/BetrG	42	1	129	191	4	12
Fragen zum HGBP	-	-	1	-	-	2
Sonstige Fragestellungen	156	-	64	113	2	5
Vorbringen insgesamt	1.814	417	2.765	1.590	1.024	807

Statistik Bürgersprechtage HAVS

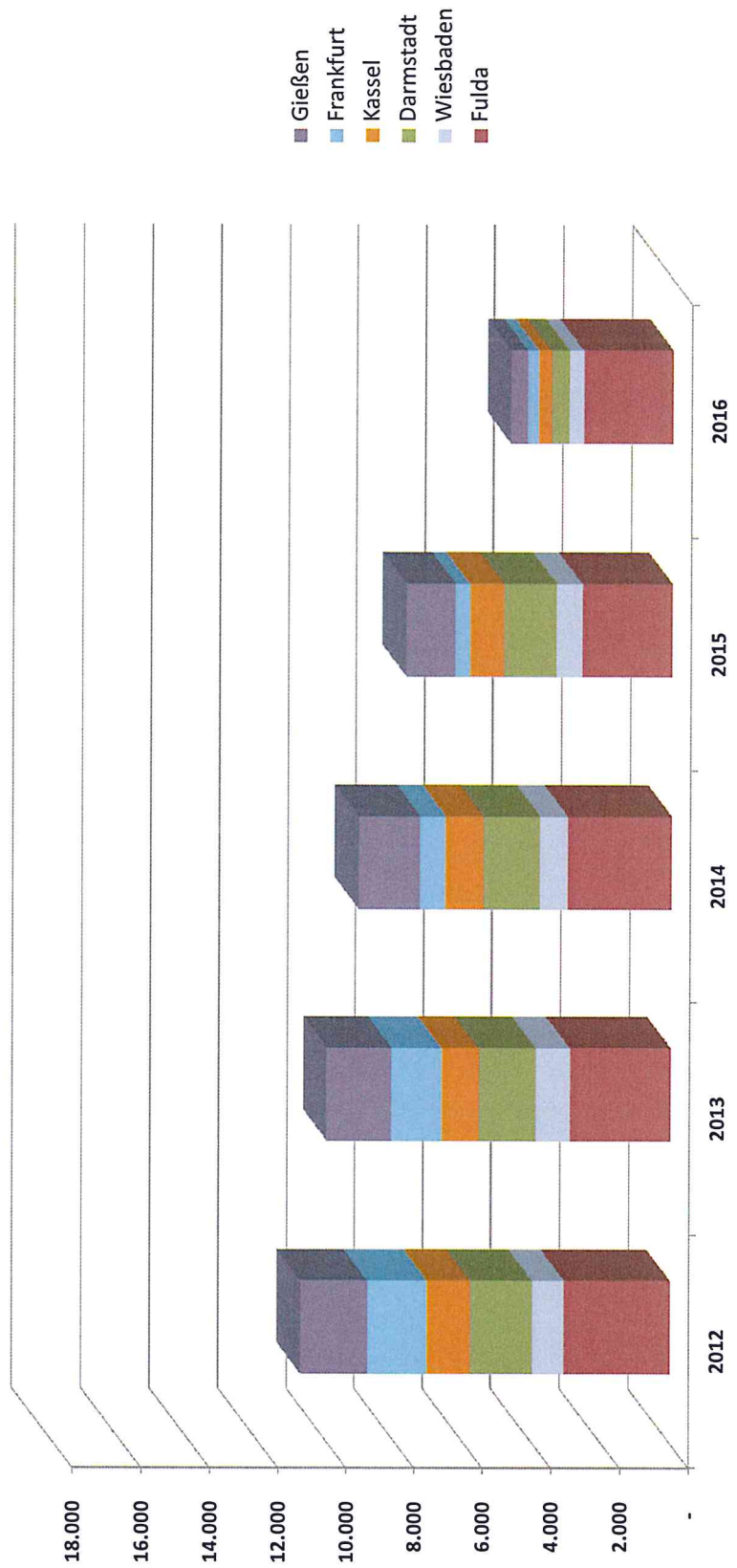
Berichtszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

	DA	FFM	FU	GI	KA	WI
Anzahl der durchgeführten Sprechtage im Berichtszeitraum	23	28	158	13	16	40
Zahl der Besucher	512	325	2628	469	350	412
Art der Vorbringen:						
Anträge nach dem BVG und Anhangsgesetzen	2	0	5	1	0	0
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BVG und den Anhangsgesetzen	1	0	6	0	0	1
Anträge nach dem SGB IX	215	198	949	96	182	260
Ausweise nach dem SGB IX	153	15	606	153	136	124
Sonstige Anliegen aus dem Bereich SGB IX	145	112	646	77	26	87
Anträge nach dem BEEG/BetrG	15	0	284	72	25	2
Sonstige Anliegen aus dem Bereich BEEG/BetrG	3	0	170	98	0	1
Fragen zum Heimgesetz	0	0	0	0	0	0
Sonstige Fragestellungen	21	0	80	41	2	3
Vorbringen insgesamt	555	325	2746	538	371	478

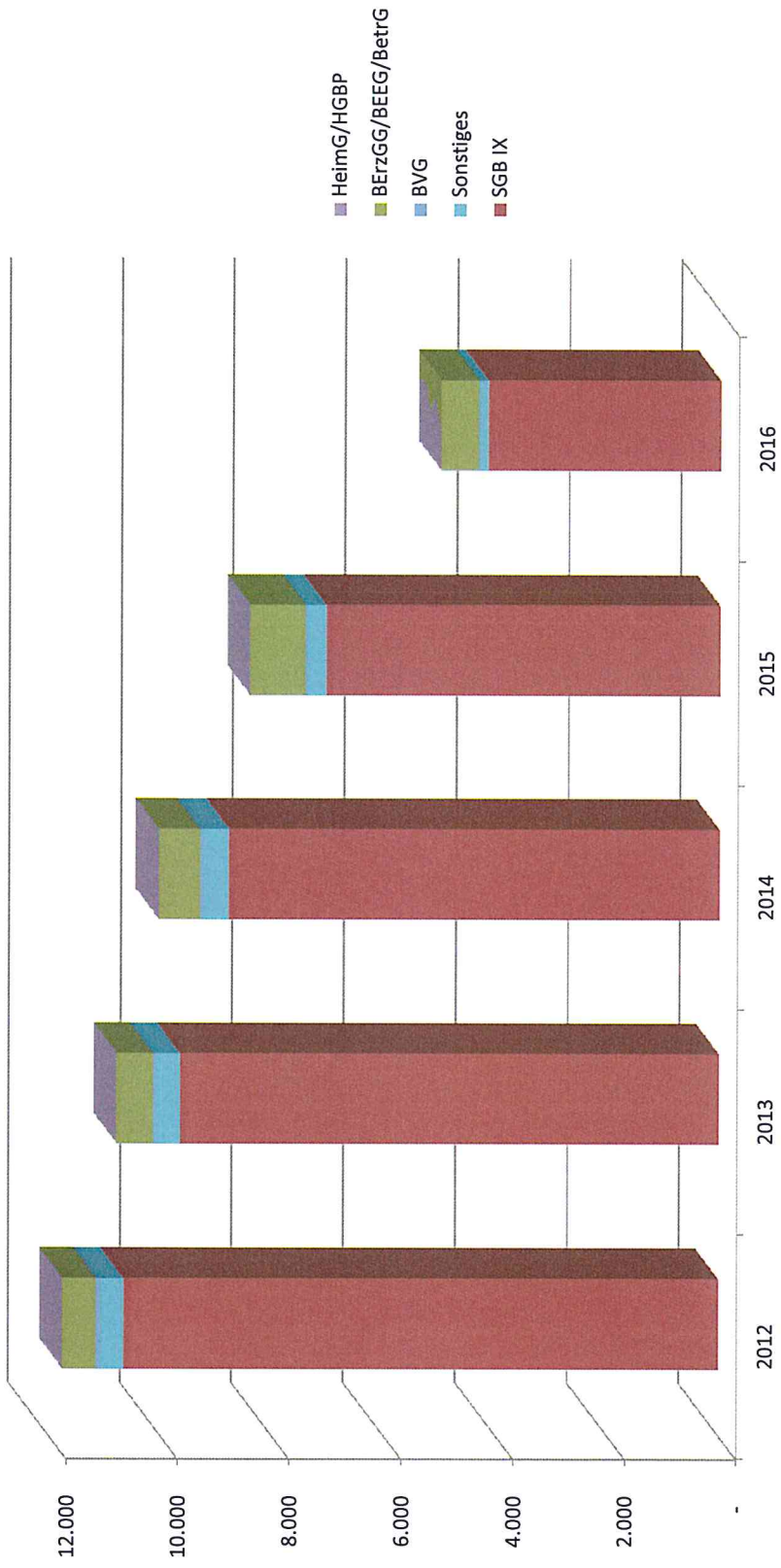
Anzahl der Sprechtage in den HÄVS 2012 - 2016



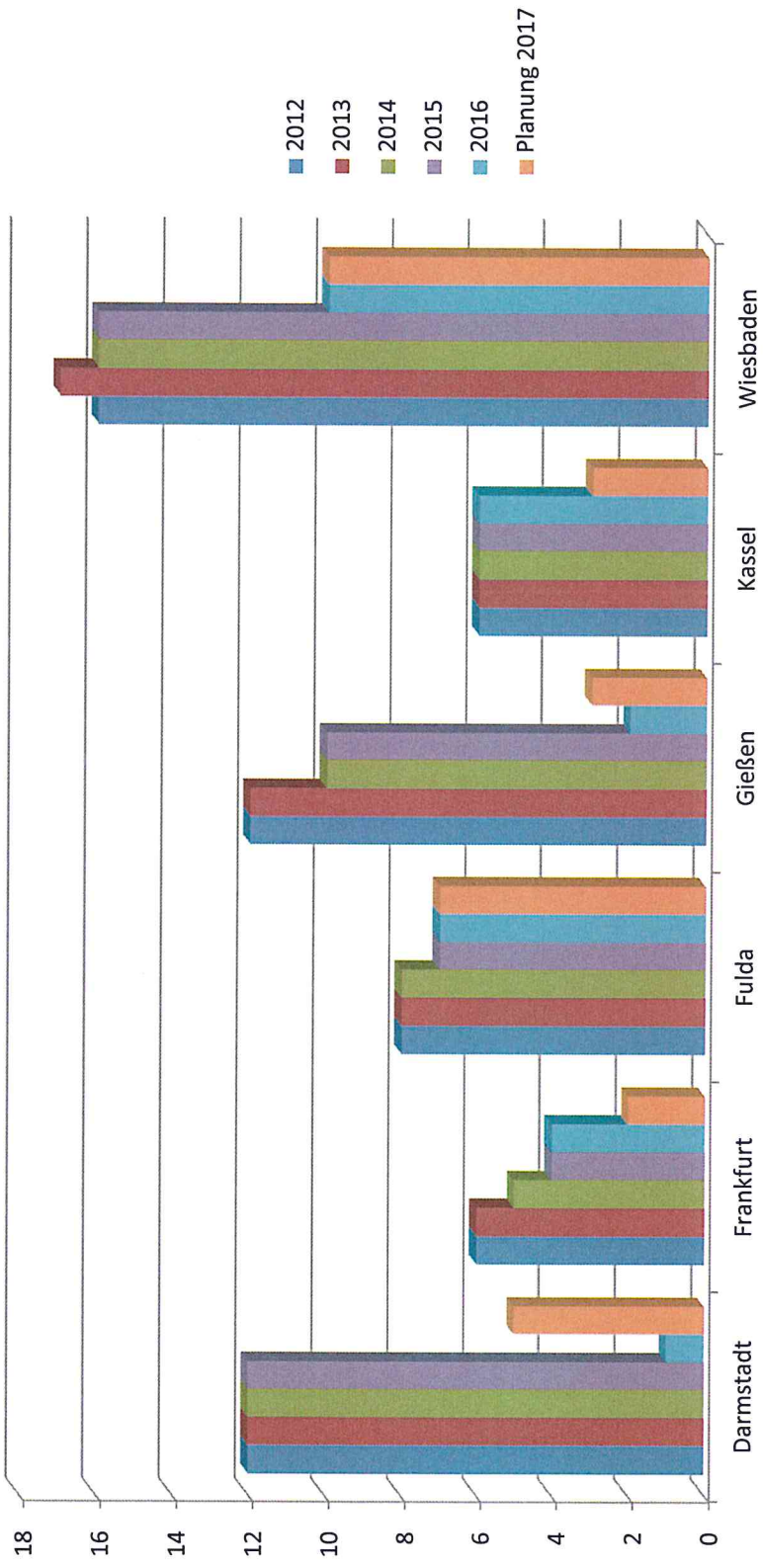
Anzahl der Besucher in den HÄVS 2012 - 2016



Art der Anliegen an den Sprechtagen 2012 bis 2016



Anzahl der Besuchsorte 2012 - 2016



Einzelgesprächstage alle Ämter 2012

Darmstadt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Babenhäusen	68	6	11,3	3	3,8	
Beerfelden	102	6	17,0	3	5,7	
Bensheim	816	23	35,5	8	4,4	
Gernsheim	144	7	20,6	3	6,9	
Riedstadt/Godd.	74	6	12,3	3	4,1	
Groß-Bieberau	53	4	13,3	3	4,4	
Groß-Umstadt	101	6	16,8	3	5,6	
Höchst	92	6	15,3	3	5,1	
Michelstadt	69	6	11,5	3	3,8	
Rüsselsheim	134	7	19,1	3	6,4	
Viernheim	90	6	15,0	3	5,0	
Wald-Michelbach	65	6	10,8	3	3,6	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				382		

Frankfurt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Homburg	186	12	15,5	3	5,2	
Oberursel	312	12	26,0	3,5	7,4	
Offenbach	543	12	45,3	8	11,3	
Heusenstamm	330	12	27,5	3	9,2	
Rodgau	278	12	23,2	4	5,8	
Friedrichsdorf	112	11	10,2	2	5,1	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				376		

(2 MA)

Fulda						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Hersfeld	389	24	16,2	3	5,4	
Bebra	188	12	15,7	3,5	4,5	
Hanau	775	23	33,7	3	11,2	
Heringen	133	12	11,1	2,5	4,4	
Hilders	144	12	12,0	2	6,0	
Hünfeld	94	12	7,8	2	3,9	
Schlüchtern	475	24	19,8	3	6,6	
Wächtersbach	892	50	17,8	3,5	5,1	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				508		

Gießen						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Endbach	54	4	13,5	3,0	4,5	
Bad Nauheim	124	5	24,8	3,5	7,1	

Einzelgesprächstage alle Ämter 2012

Bad Vilbel	69	4	17,3	2,5	6,9
Biedenkopf	193	6	32,2	2,5	12,9
Büdingen	98	5	19,6	3,5	5,6
Friedberg	167	6	27,8	3,5	8,0
Haiger	29	2	14,5	2,5	5,8
Herborn	74	4	18,5	3,5	5,3
Kirchhain	113	6	18,8	4,0	4,7
Lauterbach	72	4	18,0	2,0	9,0
Marburg	825	23	35,9	6,0	6,0
Nidda	37	2	18,5	3,0	6,2
Stadtallendorf	109	5	21,8	3,0	7,3
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					303

Kassel					
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Eschwege	263	8	32,9	5,0	6,6
Frankenberg	256	9	28,4	5,0	5,7
Korbach	248	9	27,6	5,0	5,5
Melsungen	164	6	27,3	5,0	5,5
Schwalmsstadt	215	8	26,9	5,0	5,4
Witzenhausen	97	5	19,4	4,0	4,9
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					244,5

Wiesbaden					
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Limburg	160	12	13,3	3	4,4
Frickhofen	37	4	9,3	2	4,6
Weilburg	52	4	13,0	2	6,5
Villmar	7	2	3,5	2	1,8
Bad Camberg	6	2	3,0	2	1,5
Hadamar	49	4	12,3	3	4,1
Elz	78	4	19,5	2	9,8
Weilmünster	59	4	14,8	2	7,4
Lorch	29	4	7,3	2	3,6
Geisenheim	68	4	17,0	2	8,5
Eitville	46	4	11,5	2	5,8
Hofheim	223	12	18,6	3	6,2
Runkel	6	2	3,0	2	1,5
Hünfelden	24	2	12,0	2	6,0
Eschborn	53	6	8,8	2	4,4
Flörsheim	28	5	5,6	2	2,8
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					178

Einzelgesprächstage alle Ämter 2013

Darmstadt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Babenhäusen	82	6	13,7	3	4,6	
Beerfelden	102	6	17,0	3	5,7	
Bensheim	756	23	32,9	8	4,1	
Gernsheim	119	7	17,0	3	5,7	
Riedstadt/Godd.	69	6	11,5	3	3,8	
Groß-Bieberau	51	4	12,8	3	4,3	
Groß-Umstadt	88	6	14,7	3	4,9	
Höchst	97	6	16,2	3	5,4	
Michelstadt	74	6	12,3	3	4,1	
Rüsselsheim	78	5	15,6	3	5,2	
Vierheim	100	8	12,5	3	4,2	
Wald-Michelbach	57	5	11,4	3	3,8	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				379		

Frankfurt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Homburg	110	12	9,2	3	3,1	
Oberursel	279	12	23,3	3,5	6,6	
Offenbach	440	12	36,7	8	4,6	
Heusenstamm	325	12	27,1	3	9,0	
Rodgau	211	12	17,6	4	4,4	
Friedrichsdorf	101	12	8,4	2	4,2	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				378	(OF=2 MA)	

Fulda						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Hersfeld	325	24	13,5	3	4,5	
Bebra	195	12	16,3	3,5	4,6	
Hanau	765	23	33,3	3	11,1	
Heringen	146	12	12,2	2,5	4,9	
Hilders	148	12	12,3	2	6,2	
Hünfeld	91	12	7,6	2	3,8	
Schlüchtern	447	24	18,6	3	6,2	
Wächtersbach	834	50	16,7	3,5	4,8	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				508		

Gießen						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Endbach	22	2	11,0	3,0	3,7	
Bad Nauheim	120	5	24,0	3,5	6,9	

Einzelgesprächstage alle Ämter 2013

Bad Vilbel	99	4	24,8	2,5	9,9
Biedenkopf	183	6	30,5	2,5	12,2
Büdingen	152	5	30,4	3,5	8,7
Friedberg	151	6	25,2	3,5	7,2
Haiger	9	1	9,0	2,5	3,6
Herborn	83	4	20,8	3,5	5,9
Lauterbach	58	4	14,5	2,0	7,3
Marburg	846	23	36,8	6,0	6,1
Nidda	26	2	13,0	3,0	4,3
Stadtallendorf	152	5	30,4	3,0	10,1
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					271

Kassel

Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Eschwege	225	8	28,1	5,0	5,6
Frankenberg	222	8	27,8	5,0	5,6
Korbach	249	9	27,7	5,0	5,5
Melsungen	161	6	26,8	5,0	5,4
Schwalmsstadt	185	7	26,4	5,0	5,3
Witzenhausen	91	6	15,2	4,0	3,8
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					214

Wiesbaden

Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Limburg	174	12	14,5	3	4,8
Frickhofen	32	4	8,0	2	4,0
Weilburg	36	4	9,0	2	4,5
Villmar	13	2	6,5	2	3,3
Bad Camberg	35	4	8,8	2	4,4
Hadamar	64	4	16,0	3	5,3
Elz	82	4	20,5	3	6,8
Weilmünster	48	4	12,0	2	6,0
Lorch	41	4	10,3	2	5,1
Geisenheim	61	4	15,3	2	7,6
Elfvile	65	4	16,3	2	8,1
Hofheim	191	11	17,4	3	5,8
Runkel	15	2	7,5	2	3,8
Hünfelden	35	4	8,8	2	4,4
Eschborn	28	4	7,0	2	3,5
Flörsheim	30	4	7,5	2	3,8
Sulzbach	35	4	8,8	2	4,4
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					189

Einzelgesprächstage alle Ämter 2014

Darmstadt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Babenhausen	81	6	13,5	3	4,5	
Beerfelden	89	6	14,8	3	4,9	
Bensheim	726	24	30,3	8	3,8	
Gernsheim	126	7	18,0	3	6,0	
Riedstadt/Godd.	75	6	12,5	3	4,2	
Groß-Bieberau	75	6	12,5	3	4,2	
Groß-Umstadt	90	6	15,0	3	5,0	
Höchst	96	6	16,0	3	5,3	
Michelstadt	75	6	12,5	3	4,2	
Rüsselsheim	61	5	12,2	3	4,1	
Viernheim	100	7	14,3	3	4,8	
Wald-Michelbach	81	6	13,5	3	4,5	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				393 Std		

Frankfurt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Homburg	67	6	11,2	3	3,7	
Oberursel	202	12	16,8	3,5	4,8	
Offenbach	239	11	21,7	8	2,7	
Heusenstamm	129	6	21,5	3	7,2	
Rodgau	117	6	19,5	4	4,9	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				190 Std	(OF=2 MA)	

Fulda						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Hersfeld	327	24	13,6	3	4,5	
Bebra	136	12	11,3	3,5	3,2	
Hanau	745	23	32,4	3	10,8	
Heringen	158	12	13,2	2,5	5,3	
Hilders	142	12	11,8	2	5,9	
Hünfeld	88	12	7,3	1,5	4,9	
Schlüchtern	451	24	18,8	3	6,3	
Wächtersbach	989	50	19,8	3,5	5,7	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				502 Std		

Gießen						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Nauheim	168	6	28,0	3,5	8,0	
Bad Vilbel	66	4	16,5	2,5	6,6	
Biedenkopf	150	6	25,0	2,5	10,0	

Einzelgesprächstage alle Ämter 2014

Büdingen	82	5	16,4	3,5	4,7
Friedberg	151	6	25,2	3,5	7,2
Herborn	104	4	26,0	3,5	7,4
Lauterbach	56	4	14,0	2,0	7,0
Marburg	865	24	36,0	6,0	6,0
Nidda	41	2	20,5	2,0	10,3
Stadtallendorf	124	5	24,8	3,0	8,3
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				269,5 Std	

Kassel					
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Eschwege	216	8	27,0	5,0	5,4
Frankenberg	220	8	27,5	5,0	5,5
Korbach	244	9	27,1	5,0	5,4
Melsungen	163	6	27,2	5,0	5,4
Schwalmstadt	228	9	25,3	5,0	5,1
Witzenhausen	85	5	17,0	4,0	4,3
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				220 Std	

Wiesbaden					
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std
Limburg	148	12	12,3	3	4,1
Frickhofen	46	4	11,5	2	5,8
Weilburg	27	4	6,8	2	3,4
Bad Camberg	12	2	6,0	2	3,0
Hadamar	33	4	8,3	2	4,1
Eiz	69	4	17,3	3	5,8
Heidenrod	55	4	13,8	2	6,9
Weilmünster	43	4	10,8	2	5,4
Lorch	22	4	5,5	2	2,8
Geisenheim	51	4	12,8	2	6,4
Eitville	54	4	13,5	2	6,8
Hofheim	137	12	11,4	3	3,8
Sulzbach	24	4	6,0	2	3,0
Hünfelden	18	2	9,0	2	4,5
Eschborn	38	4	9,5	2	4,8
Flörsheim	26	4	6,5	2	3,3
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):				180 Std	

Einzelgespräche alle Ämter 2015

Darmstadt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechtage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Babenhäusen	56	6	9,3	3	3,1	18
Beerfelden	102	6	17,0	2,5	6,8	15
Bensheim	654	23	28,4	7	4,1	161
Gernsheim	106	7	15,1	3	5,0	21
Riedstadt/Godd.	81	6	13,5	3	4,5	18
Groß-Bieberau	71	6	11,8	3	3,9	18
Groß-Umstadt	85	6	14,2	3	4,7	18
Höchst	92	6	15,3	3	5,1	18
Michelstadt	48	6	8,0	3	2,7	18
Rüsselsheim	64	5	12,8	3	4,3	15
Viernheim	106	7	15,1	3	5,0	21
Wald-Michelbach	60	6	10,0	3	3,3	18
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					359 Stunden	359

Frankfurt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechtage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Homburg	44	5	8,8	3	2,9	15
Oberursel	154	12	12,8	3,50	3,7	42
Heusenstamm	109	6	18,2	3	6,1	18
Rodgau	110	6	18,3	4	4,6	24
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					99 Stunden	99

Fulda						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechtage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Hersfeld	287	24	12,0	3	4,0	72
Bebra	125	12	10,4	2	5,2	24
Hanau	716	24	29,8	3	9,9	72
Heringen	131	12	10,9	2	5,5	24
Hilders	120	12	10,0	2	5,0	24
Schlüchtern	370	24	15,4	3	5,1	72
Wächtersbach	891	51	17,5	3,5	5,0	178,5
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):					466,5 Stunden	466,5

Gießen						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechtage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Nauheim	86	6	14,3	3,5	4,1	21
Bad Vilbel	44	4	11,0	2,5	4,4	10
Biedenkopf	76	6	12,7	3,0	4,2	18
Büdingen	86	5	17,2	3,5	4,9	17,5
Friedberg	101	6	16,8	3,5	4,8	21

Einzelgesprächstage alle Ämter 2015

Herborn	64	4	16,0	3,5	4,6	14
Lauterbach	32	4	8,0	2,0	4,0	8
Marburg	813	24	33,9	6,0	5,6	144
Nidda	19	2	9,5	2,5	3,8	5
Stadtallendorf	109	5	21,8	3,0	7,3	15
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						273,5 Stunden

Kassel						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Eschwege	230	8	28,8	5	5,8	40
Frankenberg	226	8	28,3	5	5,7	40
Korbach	180	8	22,5	5	4,5	40
Melsungen	133	6	22,2	5	4,4	30
Schwalmsstadt	195	8	24,4	5	4,9	40
Witzenhausen	60	5	12,0	4	3,0	20
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						210 Stunden

Wiesbaden						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Limburg	144	12	12,0	3	4,0	36
Frickhofen	32	4	8,0	2	4,0	8
Weilburg	21	4	5,3	2	2,6	8
Weilmünster	48	4	12,0	2	6,0	8
Bad Camberg	9	2	4,5	2	2,3	4
Hadamar	33	4	8,3	2	4,1	8
Elz	52	4	13,0	3	4,3	12
Lorch	14	4	3,5	2	1,8	8
Geisenheim	54	4	13,5	2	6,8	8
Eltville	38	4	9,5	2	4,8	8
Hofheim	174	12	14,5	3	4,8	36
Hünfelden	20	2	10,0	2	5,0	4
Heidenrod	28	4	7,0	2	3,5	8
Eschborn	39	4	9,8	2	4,9	8
Sulzbach	15	4	3,8	2	1,9	8
Flörsheim	21	4	5,3	2	2,6	8
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						180 Stunden

Einzelgesprächstage alle Ämter 01-11/2016

Darmstadt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bensheim	512	23	22,3	4	5,6	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				92 Stunden		

Frankfurt						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Homburg	35	5	7,0	3,0	2,3	
Oberursel	117	11	10,6	3,5	3,0	
Heusenstamm	94	6	15,7	3,0	5,2	
Rodgau	79	6	13,2	4,0	3,3	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				95,5 Stunden		

Fulda						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Bad Hersfeld	312	24	13,0	3	4,3	
Bebra	155	12	12,9	2	6,5	
Hanau	712	23	31,0	3	10,3	
Heringen	93	12	7,8	2	3,9	
Hilders	110	12	9,2	2	4,6	
Schlüchtern	439	24	18,3	3	6,1	
Wächtersbach	807	51	15,8	3,5	4,5	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrzeiten und Vor- und Nachbereitung):				463,5 Stunden		

Einzelgesprächstage alle Ämter 01-11/2016

Gießen						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Marburg	451	12	37,6	6,0	6,3	
Stadtallendorf	18	1	18,0	3,0	6,0	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						75 Stunden

Kassel						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Eschwege	114	4	28,5	5	5,7	
Frankenberg	54	2	27,0	5	5,4	
Korbach	55	3	18,3	5	3,7	
Melsungen	12	1	12,0	5	2,4	
Schwalmstadt	111	4	27,8	5	5,6	
Witzenhausen	25	2	12,5	4	3,1	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						78 Stunden

Wiesbaden						
Ort	Besucher	Anzahl der Sprechstage	Besucher pro Sprechtag	Dauer (Std)	Besucher pro Std	
Limburg	90	6	15,0	3	5,0	
Frickhofen	18	2	9,0	2	4,5	
Weilmünster	43	4	10,8	2	5,4	
Elz	63	4	15,8	3	5,3	
Geisenheim	32	4	8,0	2	4,0	
Eltville	29	4	7,3	2	3,6	
Hofheim	90	6	15,0	3	5,0	
Hünfelden/Kirburg	8	2	4,0	2	2,0	
Heidenrod	3	2	1,5	2	0,8	
Eschborn	36	6	6,0	2	3,0	
Investierte Gesamtzeit (ohne Fahrtzeiten und Vor- und Nachbereitung):						96 Stunden